



**IT'S PEOPLE**  
THAT MAKE A DIFFERENCE



**PROGRAMM  
RÜCKKEHRENDE  
FACHKRÄFTE**

Sie kommen aus einem Entwicklungs- oder Schwellenland und haben in Deutschland studiert, eine Ausbildung absolviert oder mehrere Jahre Berufserfahrung gesammelt? Sie denken darüber nach, in Ihr Herkunftsland zurückzukehren und Ihr Wissen dort einzusetzen, um wichtige Veränderungen mit anzustoßen?

Wenn das auf Sie zutrifft, sind Sie beim Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM) richtig.

**UNSERE VISION**

Wir sind der Überzeugung:  
**IT'S PEOPLE THAT MAKE A DIFFERENCE.**

Viele Migranten leisten einen wichtigen Beitrag für die wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Entwicklung ihrer Herkunftsländer. Sie tun das aus der Ferne, aber oft eben noch effektiver, wenn sie ihr im Ausland erlangtes Wissen, ihre Erfahrungen, Ideen und Kontakte sowie ihre interkulturelle Kompetenz in ihren Herkunftsländern an der richtigen Stelle zum Einsatz bringen können. Genau das ist das Ziel unseres entwicklungspolitisch orientierten Programms Rückkehrende Fachkräfte.

Finanziert wird dieses Programm vom deutschen Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Der Hintergrund: Migranten ermöglichen Wissenstransfer und Entwicklung, sie bauen Brücken zwischen Deutschland und ihren Herkunftsländern und schaffen dadurch neue Perspektiven – für alle Beteiligten.

**WAS WIR BIETEN**

- individuelle Beratung für Ihre Rückkehr- und Karriereplanung
- Informationen über den Arbeitsmarkt Ihres Ziellandes
- Vermittlung von Stellenangeboten
- Unterstützung und Begleitung beim beruflichen Wiedereinstieg durch unsere Berater in den Zielländern
- Kontaktvermittlung vor Ort – insbesondere zu Entwicklungsorganisationen

Abhängig von Ihren Qualifikationen und der entwicklungspolitischen Relevanz Ihrer Tätigkeit bieten wir:

- Zuschüsse zum Gehalt für einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren
- Zuschüsse für die Ausstattung Ihres Arbeitsplatzes sowie für Ihre Reise- und Transportkosten
- Zuschüsse für Vorstellungsreisen und Praktika

**WAS SIE MITBRINGEN**

- Sie möchten mit Ihrer Arbeit zur Weiterentwicklung Ihres Herkunftslandes beitragen.
- Sie möchten in Ihr Herkunftsland oder auch in Ihre Herkunftsregion zurückkehren.
- Sie sind Staatsbürger eines Entwicklungs-, Schwellen- oder Transformationslandes.
- Sie haben in Deutschland oder in einem anderen OECD-Land ein Studium oder eine Ausbildung absolviert oder dort mindestens zwei Jahre Berufserfahrung gesammelt.
- Sie haben Ihren derzeitigen Wohnsitz in Deutschland.



Centrum für internationale Migration und Entwicklung  
eine Arbeitsgemeinschaft aus giz und



## IT'S PEOPLE THAT MAKE A DIFFERENCE

Der Georgier David Niguriani hat in Deutschland viele Jahre bei einer alternativen Bank gearbeitet. Jetzt exportiert der 35-Jährige das Konzept nach Georgien. Niguriani: „Auch wenn es viele bezweifeln: Nicht nur in den Industriestaaten setzt gerade ein Umdenken ein. Auch in Ländern wie Georgien wächst die Anzahl der Leute, die wissen wollen, wohin ihr Geld fließt und wo ihre Lebensmittel oder ihr Strom herkommen.“ Das Programm Rückkehrende Fachkräfte unterstützt Niguriani dabei, seine Vision einer alternativen Bank in Georgien zu verwirklichen.

Der chinesische Innenarchitekt Fengfeng Niu hat in Deutschland ein Zweitstudium der Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Marketing absolviert – und bei seinem mehrjährigen Deutschlandaufenthalt eine klare Vorstellung davon bekommen, wie Chinas Weg zu umwelt- und menschenfreundlicheren Städten aussehen könnte. Heute arbeitet der 30-Jährige für eine chinesische Nichtregierungsorganisation. Niu: „Ich überzeuge chinesische Bauinvestoren und Architekten von umweltfreundlichen Baumaterialien, effizientem Gebäudedesign und regenerativen Energiekonzepten.“ Das Programm Rückkehrende Fachkräfte fördert Niu und seinen Einsatz für eine intaktere Umwelt.

## WER WIR SIND

Das Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM) ist der Personalvermittler der deutschen Entwicklungszusammenarbeit. Wir vermitteln Fach- und Führungskräfte nach Asien, Afrika, Lateinamerika sowie Ost- und Südosteuropa und begleiten deren Einsätze durch unsere Serviceleistungen und Zuschüsse zum lokalen Gehalt. CIM ist eine Arbeitsgemeinschaft aus zwei starken Partnern: der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH und der Bundesagentur für Arbeit (BA). Damit bringen wir arbeitsmarkt- und entwicklungspolitisches Know-how zusammen.

Seit 1980 gibt es die Programme **Integrierte Fachkräfte** und **Rückkehrende Fachkräfte**.

Im Programm Integrierte Fachkräfte vermitteln wir deutsche und europäische Experten für temporäre Einsätze an Arbeitgeber in den Partnerländern der deutschen Entwicklungszusammenarbeit.

Im Programm Rückkehrende Fachkräfte unterstützen wir ausländische Fachkräfte, die nach einem Studium, einer Ausbildung oder einer beruflichen Tätigkeit in Deutschland ihr Wissen und ihre Erfahrungen für die Weiterentwicklung ihrer Herkunftsländer einsetzen möchten.

Seit 2004 hat CIM im Programm Rückkehrende Fachkräfte über 10.000 Personen bei der Karriereplanung, der Rückkehr und der Jobsuche unterstützt.

Wir kooperieren weltweit mit staatlichen und nicht staatlichen, entwicklungspolitischen, privatwirtschaftlichen und wissenschaftlichen Organisationen. In Deutschland arbeiten wir eng mit unterschiedlichen Migrantorganisationen zusammen.

## INTERESSIERT?

Wenn auch Sie sich in Ihrem Herkunftsland engagieren möchten und hierfür mit uns im Programm Rückkehrende Fachkräfte zusammenarbeiten wollen, dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Oder werfen Sie einen Blick auf unsere Stellenangebote unter [www.cimonline.de](http://www.cimonline.de).

Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM)  
Programm Rückkehrende Fachkräfte  
Mendelssohnstraße 75-77  
60325 Frankfurt am Main  
+49 (0)69 71 91 21 - 153  
[return@cimonline.de](mailto:return@cimonline.de)  
[www.cimonline.de](http://www.cimonline.de)

Stand: Januar 2011



Centrum für internationale  
Migration und Entwicklung  
eine Arbeitsgemeinschaft  
aus giz und



Finanziert durch:

**Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung**